

WillisauInfo



Sabine Büchli-Rudolf, Stadträtin

Das Naturschutzgebiet Ostergau mit seinen fischreichen Weihern ist Lebensraum für eine reiche Fauna und Flora und lädt Gross und Klein zu faszinierenden Entdeckungsreisen ein.

Geschätzte Willisauerinnen und Willisauer

Am Samstag, 26. August 2017, ist es soweit. Das Willisauer Gewerbe feiert sein 130-jähriges Bestehen und wird uns mit einem einzigartigen Jubiläumsevent überraschen. Am Vormittag finden diverse Aktivitäten im und rund um die Altstadt statt. Ab 14.00 Uhr startet der Festbetrieb inkl. Kinderprogramm. Für gute Unterhaltung ist mit der Blue Brothers Band, Frölein Da Capo und Marco Kunz gesorgt. Reservieren Sie doch bereits jetzt das Datum in Ihrer Agenda.

Das Willisauer Gewerbe, das heisst, viele produzierende und verarbeitende Betriebe aus Industrie und Handwerk, decken praktisch jedes Bedürfnis ab und sind in Ihrer Nähe da. Es setzt sich aktiv und attraktiv für unsere Gemeinde und für unsere Region ein. Das Gewerbe schafft und sichert Arbeitsplätze und fördert

die immer wichtiger werdende Berufsbildung. Der Stadtrat gratuliert und dankt dem Willisauer Gewerbe. Gemeinsam sind wir bestrebt, uns für das heimische und regionale Gewerbe einzusetzen und diesem möglichst gute Rahmenbedingungen zu schaffen.

Für viele von uns beginnen in den kommenden Tagen und Wochen die Sommerferien, eine schöne und hoffentlich erholsame Zeit. Die Ferien erlauben uns, neue Länder zu bereisen, vermehrt Zeit mit der Familie zu verbringen und/oder die vielseitigen Angebote und Möglichkeiten der Region Willisau zu entdecken. Letzteres möchte ich gerne wieder einmal in Erinnerung rufen, denn das Schöne liegt oft so nah.

Die Region Willisau bietet mit dem Napfbergland Erholung pur. Geniessen Sie die Stille und die Ausblicke einer einzigartigen Landschaft. Die vielen Spielplätze und Feuerstellen laden zum Verweilen ein. Auch ein

Besuch der Burgruine Kastelen oder im Naturlehrgebiet Ettiswil lässt manches Kinderherz höher schlagen. Unter dem Titel «Heimatland» bietet so zum Beispiel auch die BLS Freizeitangebote in den Regionen an. Viele unterschiedliche Ausflugsziele im Heimatland warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

Lassen Sie sich für Ihren nächsten Tagesausflug inspirieren und besuchen Sie die Homepage von Willisau Tourismus unter www.willisau-tourismus.ch/de/freizeit-erlebnissommer.

Im Namen des Stadtrates wünsche ich Ihnen eine schöne und erholsame Sommerzeit.

▶ Stadtrat

▶ Preisverleihung Anerkennungspreis am Freitag, 8. September 2017



Pius Kunz

Der Stadtrat hat beschlossen, den Anerkennungspreis für Freiwilligenarbeit dieses Jahr an Herrn Pius Kunz, am Schützenrain 28, zu vergeben.

Er wird für seinen jahrzehntelangen Einsatz für die Natur und Umwelt, unter anderem für das Naturschutzgebiet Ostergau, geehrt. Seit 1996 koordiniert und leitet er die Amphibien-Aktion und Pflegeeinsätze. Alleine im letzten Jahr hat er mehr als 70 Rundgänge gemacht und seine Beobachtungen akribisch festgehalten, so konnte er zum Beispiel über 106 verschiedene Vogelarten beobachten.

Pius Kunz ist zudem im Fledermausschutz aktiv, Exkursionsleiter, war langjähriger Präsident des Naturschutzvereins Willisau und arbeitet im Vernetzungsprojekt und bei der Waldentwicklungsplanung mit.

Der Stadtrat gratuliert und dankt dem Preisträger sehr herzlich für seine grossen Verdienste.

Die Preisverleihung findet am Freitag, 8. September 2017 statt. Die Einladung mit Ort und Zeit wird rechtzeitig publiziert. Die Veranstaltung ist öffentlich.

▶ Imagekampagne «WIRken» der Luzerner Gemeinden

Am Samstag, 28. Oktober 2017 findet die Imagekampagne «WIRken» der Luzerner Gemeinden statt. Die Stadt Willisau lädt die Bevölkerung zu folgenden Aktionen ein:

- Besichtigung des Neubaus «Bed & Sport» inkl. ONE Trainingscenter auf dem Schlossfeld sowie des sanierten und erweiterten Heims Breiten
- Präsentation der aktuellen Projekte der Stadt Willisau

Bitte reservieren Sie sich dazu den Samstag, 28. Oktober 2017.

Detaillierte Informationen werden wir Ihnen in der Oktober-Ausgabe des WillisauInfo mitteilen.



▶ Öffentlicher Bücherschrank im Lustgarten Willisau

Das Willisauer Gewerbe hat im Lustgarten Willisau einen öffentlichen Bücherschrank realisiert. Das Prinzip eines solchen ist eine sogenannte Tauschbibliothek. Es ist jedem/jeder gestattet Bücher vom Schrank mitzu-

nehmen oder zu platzieren/bringen. Sie dürfen Bücher, welche Sie von diesem Schrank mitgenommen haben, behalten oder auch wieder zurück stellen. Der Schrank ist geöffnet von 07.00 bis 21.00 Uhr.



Der öffentliche Bücher-schrank im Lustgarten Willisau anlässlich seiner Einweihung.

► **Zentrale Dienste**

► **Einwohnerkontrolle**

Geburtsliste 10. Februar 2017 bis 27. April 2017
(nachdem Publikation freigegeben wurde)

Sandro Künzli, Sohn von Nicole und Pirmin Künzli-Gertsch, Hoger 7, geb. 10. Februar 2017

Arda Heer, Sohn von Tülay Türkmen-Simsek und Ernst Heer, Schlüsselacher 4, geb. 1. März 2017

Anik Peter, Tochter von Regina und Jan Peter-Stocker, Chirbelmatt 11, geb. 1. März 2017

Solveigh Amra Schwarz, Tochter von Elena Disch und Cornelius Schwarz, Voregglen 2, geb. 7. März 2017

Vera Burri, Tochter von Priska Meier Burri und Alexander Burri, Höchhusmatt 25, geb. 8. März 2017

Elisa Heiniger, Tochter von Nadia und Kurt Heiniger-Antinoro, Oberschlossfeld 22, geb. 9. März 2017

Kilian Bättig, Sohn von Sabrina und Urs Bättig-Wey, Ober-Gunterswil, geb. 16. März 2017

John Büchli, Sohn von Renate und Pius Büchli-Nagelisen, Geissburghalde 19, geb. 17. März 2017

Leon Häfliger, Sohn von Melanie Häfliger und Thomas Meier, Sottikestrasse 9, geb. 18. März 2017

Pascal Meyer, Sohn von Katharina und Vinzenz Meyer-Flühler, Hinter-Wellsberg 3, geb. 21. März 2017

Lui Martinez Suppiger, Sohn von Andrea und Martin Suppiger-Roos, Ischlagmatt, geb. 28. März 2017

Janik Birrer, Sohn von Nicole Birrer und Richard Sidler, Gimmermeh, geb. 30. März 2017

Lio Noé Vollenwyder, Sohn von Jasmin Bättig-Gruber und Stefan Vollenwyder, Obergeissburg 10, geb. 30. März 2017

Selina Michel, Tochter von Nadia und Andreas Michel-Stuber, Hinter-Olisrüti 1, geb. 5. April 2017

Silvan Meier, Sohn von Angela und Erich Meier-Lipp, Sternenmattring 14, geb. 5. April 2017

Luca Ullenberger, Sohn von Isabell Ullenberger und Sämi Baumgartner, Haldenstrasse 19, geb. 6. April 2017

Lea Hodel, Tochter von Eveline Auchli und Reto Hodel, Schärligrund 4, geb. 12. April 2017

Luan Albisser, Sohn von Sibylle und Roland Albisser-Bossert, Oberschlossfeld 6, geb. 14. April 2017

Murièle Mehr, Tochter von Yvonne und Marco Mehr-Meyer, Obergeissburgstrasse 3, geb. 27. April 2017

Personal

Austritt

Philipp Christen, Sachbearbeiter Bauamt,
per 31. Juli 2017

Eintritte

Melanie Isenschmid-Dürrenberger, Raumpflegerin
Schulhaus Schlossfeld, per 1. Juni 2017

Cornelia Graber, Bauingenieurin FH, Bauamt,
per 1. August 2017

Dienstjubiläen

10 Jahre
Jakob Birrer-Suppiger, Hauswart Schulhaus
Schlossfeld

15 Jahre
Stephan Häfliger, Mitarbeiter Sportzentrum

30 Jahre
Peter Kneubühler, Stadtschreiber

Neue Mitarbeiterin auf dem Bauamt Willisau



Cornelia Graber

Cornelia Graber tritt am 1. August 2017 ihre neue Stelle als Bauingenieurin FH auf dem Bauamt Willisau an.

Sie hat zuletzt mehrere Jahre das Bauamt der Gemeinde Zell geleitet. Wir wünschen Frau Graber einen erfolgreichen Start, viel Erfolg und Freude bei der Ausübung ihrer neuen beruflichen Herausforderung.

30-Jahr-Arbeitsjubiläum von Peter Kneubühler



Peter Kneubühler

Am 1. Juli 1987 begann Peter Kneubühlers Karriere als Stadtschreiber von Willisau Stadt (bis 31. Dezember 2005) und ab 2006 der Stadt Willisau. Wir dürfen also Peter Kneubühler ganz herzlich zu seinem 30. Arbeitsjubiläum gratulieren, das er am 30. Juni feiern kann. In diesen 30 bewegten Arbeitsjahren war der Wandel ein steter Begleiter von Peter Kneubühler, vor allem in der zweiten Hälfte: Zusammenschluss mit der Bürgergemeinde, Fusion der Willisauer Schulen und nicht zuletzt die Wiedervereinigung der beiden Willisauer Gemeinden zur Stadt Willisau.

Nebst der vielfältigen Arbeit, der rechtlichen Begleitung der Räte und den unzähligen Protokollen galt es für Peter Kneubühler auch mit der Entwicklung Schritt zu halten. Dank seinen Weiterbildungen im Verwaltungsmanagement und im Personalwesen gelang ihm dies hervorragend.

Wir danken Peter für die jahrzehntelange Treue und den grossen Einsatz für die Stadt Willisau und wünschen ihm für die Zukunft weiterhin viel Freude an der anspruchsvollen Tätigkeit und beste Gesundheit.

▶ **Lehrabschluss**

Die Resultate der diesjährigen Lehrabschlüsse sind bis Redaktionsschluss nicht veröffentlicht.

Wir werden Sie in der nächsten Ausgabe darüber informieren.

▶ **Neue Lernende**



Ricarda Roos
Kaufrau Profil E mit Berufsmatura; wohnhaft in Willisau. Ricarda startet ihre Lehre in der Abteilung Zentrale Dienste.



Joel Wermelinger
Kaufmann Profil E; wohnhaft in Willisau. Joel startet seine Lehre in der Abteilung Regionales Steueramt.

Die neuen Lernenden beginnen die Lehre am 7. August 2017 im Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum und durchlaufen während der dreijährigen Ausbildung sechs verschiedene Abteilungen der Stadtverwaltung und des Regionalen Zivilstandsamts Willisau. Wir wünschen den beiden Lernenden einen erfolgreichen Start in die Ausbildungszeit und viel Erfolg bei der Ausübung der vielseitigen Berufslehre.

▶ **Bau / Betriebe**

▶ **Baubewilligungen März bis Juni 2017**

14. Dezember 2016

Röth-Koch Jens und Susanne, Obergeissburgstrasse 14, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1863, GVL-Nr. 528.1029, Obergeissburgstrasse 14 – Neubau Stützmauer Garten-sitzplatz

20. März 2017

Palushaj Pal und Pashk, Geissburghalde 4b, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.18, GVL-Nr. 528.508 B, Geissburghalde 4b – Umnutzung Garage in Coiffeur-/Nail-Salon und Erstellung Parkplatz

23. März 2017

Sternen AG Willisau, Obertor 2, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.50, GVL-Nr. 529.11, Obertor 2 – Projektänderung 2 Lüftung

27. März 2017

Bowi Garten + Freizeit AG, Ettiswilerstrasse 36, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1748, GVL-Nr. 528.860, Ettiswilerstrasse 36 – Neubau Kiosk Verpflegungsstand mit

WC-Container, Erstellung von weiteren Parkplätzen sowie Nutzungsänderung Gartenhaus in Sattelitbüro

Valora Schweiz AG, Hofackerstrasse 40, 4132 Muttenz, Parzelle Nr. 529.238, GVL-Nr. 529.170, Bahnhofplatz 1 – Integration Bistro-Sitzplätze im Avec-Shop Bahnhof Willisau

28. März 2017

Wüthrich Raimund und Ronner Wüthrich Marianne, Krautorgel, 6132 Rohrmatt, Parzelle Nr. 528.1269, GVL-Nr. 528.235 B, Krautorgel, Rohrmatt – neuer Heizungsraum mit Stückgut Holzkessel in bestehendem Maschinenunterstand, neuer Kamin und Solarkollektoren auf dem Dach

5. April 2017

Rosati-Kneubühler Antonio und Yvonne, Menzbergstrasse 36a, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1394, GVL-Nr. 528.1076, Rüttsch 4 – Neubau Einfamilienhaus

6. April 2017

Bucher-Heller Philipp und Nadja, Figlisberg, 6207 Nottwil, Parzelle Nr. 528.821, GVL-Nr. 528.94 C, 528.94, Schwand-Egg – Ersatzneubau Wohnhaus mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation und Abbruch altes Wohnhaus

12. April 2017

Reklametech Willisau GmbH, Steinmatt 14, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1442, Steinmatt 20 – Erstellung Reklamepylon

21. April 2017

Spengeler Martin, Birchbühlschür, 6133 Hergiswil b. W., Parzelle Nr. 528.596, GVL-Nr. 528.302, Birchbühlschür, Hergiswil b. W. – Einbau zusätzliches Fenster, Einbau Cheminée-Ofen mit Aussenkamin-Anlage

24. April 2017

ONE Training Center AG, Surentalstrasse 10, 6210 Sursee, Parzelle Nr. 528.1956, GVL-Nr. 528.669 A, Schlossfeldstrasse 5a – Innenausbau zu Fitnesscenter mit Wellnessbereich

26. April 2017

Aregger-Steiner Heinz und Roswitha, Haldenstrasse 17d, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1452, GVL-Nr. 528.764, Haldenstrasse 17d – Vordach Gartensitzplatz

9. Mai 2017

Kurmann Bernhard, Mittler-Scheimatt 2, 6132 Rohrmatt und Kurmann Thomas, Mittler-Scheimatt 1, 6132 Rohrmatt, Parzelle Nr. 528.741, 528.745, GVL-Nr. 528.355 A, 528.140 I, Mittler-Scheimatt – Abbruch Garage (Geb.-Nr. 355 A) und Neubau Pferdestall

10. Mai 2017

Huber-Stürmlin Patrick und Nicole, Chirbelmatt 15, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.404, GVL-Nr. 529.620, Chirbelmatt 15 – Anbau Wintergarten unbeheizt

15. Mai 2017

Lötscher-Getzmann Alexander und Christina, Oberschlossfeld 20, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1894, GVL-Nr. 528.977, Oberschlossfeld 20 – Anbau Eingang und Garage

16. Mai 2017

Bürli-Zettel Josef und Anna Elisabeth, Mohrenplatz 10,

6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.866, GVL-Nr. 529.635, Mohrenplatz 10 – Windschutzverglasung auf Terrasse

17. Mai 2017

Kneubühler Stephan, Oberschlossfeld 14, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1907, GVL-Nr. 528.966, Oberschlossfeld 14 – Sitzplatzverglasung unbeheizt

24. Mai 2017

Burri-Bucher Markus und Sheila, Menzbergstrasse 20, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.113, GVL-Nr. 528.373, Menzbergstrasse 20 – Erstellung neue Heizung mit Luft-Wasser-Wärmepumpe

Haas-Peter Urs und Carolina, Hübeler-Neuhaus, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1940, GVL-Nr. 528.1034, Hübeler-Neuhaus – Projektänderung Ersatzneubau Wohnhaus

Kaufmann Luzia Antonia, Oberdorfstrasse 16, 6207 Nottwil und Kaufmann Johannes Gottlieb, Langackerstrasse 22, 4612 Wangen b. Olten, Parzelle Nr. 528.93, GVL-Nr. 528.463, Gartenstrasse 5 – Umbau EFH in Zweifamilienhaus mit Neubau Treppenhaus und Anbau Balkone

6. Juni 2017

Aregger Hans, Schmiede, 6126 Daiwil, Parzelle Nr. 528.393, GVL-Nr. 528.406 B, Schmiede, Daiwil – Neubau Autounterstand

Felber Franz und Guido, Hauptgasse 15/17, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.96, GVL-Nr. 529.44, Hauptgasse 15 – Fassadensanierung

8. Juni 2017

Kurmann-Vogel Andreas und Donata, Feld, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.693, Feld – Errichtung von zwei Stillgewässern (Amphibienweiher) im Rahmen des Vernetzungsprojektes Willisau

12. Juni 2017

Krummenacher Martin, Trüllental, 6126 Daiwil, Parzelle Nr. 528.437, GVL-Nr. 528.60 B, Trüllental, Daiwil – Wiederaufbau Oberbau Weidescheune/Sommerstall nach Brand

13. Juni 2017

Grüter-Bühler Roland und Anita, Haldenweg 1, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.10, GVL-Nr. 422 A, Haldenweg 1 – Erweiterung Überdachung Carport

Wichtiger Beitrag zum Hochwasserschutz

Ein periodisch und richtig ausgeführter Unterhalt an Gewässern erhöht den Hochwasserschutz. Die Pflege dient dazu, die Böschungen zu stabilisieren und die Abflusskapazität bei Hochwasser sicherzustellen. Aus-

serdem sichert sie selten gewordene Lebensräume und bereichert die biologische Vielfalt.

Nach dem kantonalen Wasserbaugesetz sind die an den Gewässern bestehenden Bestockungen geschützt. Als

Bestockung gelten Bäume und Sträucher, in gruppenweise geschlossenem Bestand sowie Einzelbäume. Für deren Erhalt, Pflege und Nutzung sind die Anstösser zuständig. Bei der Ausführung von Pflege ist gebührend Rücksicht auf den ungehinderten Abfluss des Hochwassers, die Sicherung der Böschung, den landschaftstypischen Charakter der Bäume und Sträucher sowie auf die landwirtschaftliche Nutzung des anstossenden Kulturlandes zu nehmen. Mittels sorgfältiger und regelmässiger Pflege werden zudem die biologische Vielfalt bereichert und selten gewordene Lebensräume gesichert.

Die Überwachung der Gewässerzustände, Uferpflege und Gewässerunterhalt obliegen der Gemeinde. Mit der sogenannten Wuhraufsicht ist Roland Albisser vom Werkdienst beauftragt. Jährlich erfolgt die Kontrolle der wichtigsten Bäche um den Zustand zu erheben und die erforderlichen Unterhaltmassnahmen festzulegen. Gleichzeitig wird auch festgehalten, ob Bauten oder Anlagen im Gewässerbereich widerrechtlich erstellt worden sind oder gegen Bestimmungen des Wasserbaugesetzes verstossen. Als Folge werden Massnahmen zur Erlangung des rechtlich korrekten Zustandes angeordnet.

Bei den erfolgten Wuhraufsicht-Begehungen und während der Ausübung der Unterhaltsarbeiten wurde bereits mehrmals festgestellt, dass entlang der Gewässer

Grünabfälle abgelagert oder entsprechende Depots errichtet wurden. Zudem ragen oftmals Äste oder Totholz in den Gewässerraum. In solchen Situationen können die Gehölze, Sträucher oder Abfälle den Wasserabfluss wesentlich behindern oder zu Verstopfungen führen und im Falle eines Hochwassers für grosse Gefahr und Schäden sorgen. Deshalb ist die Bepflanzung regelmässig zu kontrollieren und wenn nötig zurückzuschneiden. Das anfallende Material ist zu verwerten oder ausserhalb des Gewässerraums zu lagern. Im Zusammenhang mit der Wuhraufsicht weisen wir Sie gerne auf folgende Regeln bei der Uferpflege hin:

- Kein Einsatz von Dünger, Unkraut- oder Insektenvertilger
- Stauden und Gras nicht abflammen
- Vermeidung von Überpflanzungen und Wurzel-einwuchs
- Verbot von Ablagerungen von Grüngut, Kompost, Stauden und Siedlungsabfällen an Bächen
- Abgrabungen und Auffüllungen sind nicht gestattet
- Verbot der Pflanzung von Neophyten

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen das Bauamt oder der Werkdienst (Telefon 041 972 63 80) zur Verfügung.

► **Bereitstellung Hauskehricht**

Oftmals werden die Kehrichtsäcke für den Haushaltsabfall mehrere Tage vor der Kehrichtabfuhr am Strassenrand oder bei den Sammelplätzen bereitgestellt. Zu früh bereitgestellte Abfallsäcke werden durch Tiere aufgerissen oder durch Personen beschädigt. Dies führt zu starken Geruchsemissionen und einer Verminderung der Lebensqualität.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Kehrichtsäcke bei jedem Wetter frühestens am Abfuhrtag (in der Regel freitags, gemäss Abfallkalender) gut sichtbar am Strassenrand bereitzustellen und mit den nötigen Gebührenmarken zu versehen sind. Dasselbe gilt für die Sammelcontainer. Weiter ist zu beachten, dass widerrechtliches Entsorgen und Deponieren von Abfällen ausserhalb von Abfallanlagen oder Sammelstellen strafbar ist.



Aufgerissener Abfallsack

► **Christkindli Märt 2017**

Schon seit Wochen sind bereits wieder die Vorbereitungen für den diesjährigen Christkindli Märt im Gang. Von Freitag, 8. Dezember bis Sonntag, 10. Dezember werden die Aussteller in der stimmungsvollen Altstadt ihre wunderschönen Stände präsentieren. Es werden zahlreiche Besucher aus der ganzen Schweiz erwartet.

Alle interessierten Personen und das Gewerbe haben ab sofort die Möglichkeit, Flyer für den kommenden Christkindli Märt bei der Affolter Bijouterie AG, Hauptgasse 34, 6130 Willisau kostenlos abzuholen und an Bekannte, Besucher oder Kunden abzugeben. Infos unter www.christkindlimarkt.willisau.ch.

► *bfu-Weiterbildung Hauswarte und Werkdienst*



Die Hauswarte und Mitarbeiter des Werkdienstes während der bfu-Weiterbildung.

Am Nachmittag des 18. Mai besuchten die Hauswarte und der Werkdienst die bfu-Weiterbildung des Spezialisten Arbeitssicherheit Markus Zweifel. Zudem ergänzten zwei Hauswarte aus Hergiswil bei Willisau die Gruppe. Nach kurzer Begrüssung und Einleitung informierte Markus Zweifel über die neue bfu Fachbrochüre Geländer/Brüstungen. Diese beinhaltet Aspekte zur Anwendung der Norm SIA 358. Bei Neubauten empfiehlt die bfu grundsätzlich eine Brüstungshöhe von einem Meter. Weiter wurden neue Baustoffe und

Formen für Absturzsicherungen vorgestellt, unter anderem Glas. Hierzu ist ebenfalls eine neue Richtlinie erschienen: Sicherheit mit Glas, Anforderungen an Glasbauteile. Aus der ab 1. Januar 2018 gültigen Richtlinie wurden die wichtigsten Infos präsentiert. Im Anschluss erarbeiteten die Teilnehmenden innerhalb der Gruppen Lösungsansätze für verschiedene Fallbeispiele rund um Arbeitssicherheit und Absturzsicherungen. Zum Abschluss erhielten die anwesenden Hauswarte den Schulungsnachweis für die Weiterbildung.

► **Energie**

► *Mobile Giftsammlung*



Haben Sie zuhause Ablaufreiniger, Insektizide, Lösungsmittel, Quecksilber, Medikamente oder sonstige Chemikalienabfälle aufbewahrt, die Sie gerne entsorgen möchten? Mit der kantonalen Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz findet im Rahmen der Chemikaliensicherheit am **Samstag, 30. September 2017 von 09.00 bis 12.00 Uhr** auf dem Zehntenplatz die mobile Giftsammlung statt.

Giftabfälle sind sofern möglich in der Originalverpackung mitzubringen und immer persönlich an das

zuständige Personal zu übergeben. Es ist verboten, Giftstoffe bei Sammelstellen zu deponieren. Die widerrechtliche Lagerung und Entsorgung ist nach dem Umweltschutzgesetz strafbar. Am Sammelvormittag werden Chemikalienabfälle aus dem privaten Haushaltsbereich kostenlos entgegengenommen: Farben, Lacke, Verdünner, Klebstoffe, Lösungsmittel, Quecksilber (Thermometer), Insektizide, Pestizide, Fungizide, Duftöle, Entkalkungsmittel, Holzschutzmittel, Reinigungsmittel, Ablaufreiniger, Fleckenentferner, Medikamente, Dünger, Kosmetika usw. Abfälle aus Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft werden nicht angenommen.

Reservieren Sie diesen Termin schon jetzt und bringen Sie Ihre privaten Chemikalienabfälle zur mobilen Giftsammlung.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Abteilung Chemikaliensicherheit des Kantons Luzern: Tel. 041 228 64 24.

▶ **Willisau Tourismus**

▶ **Geführte Napfwanderungen**

Während der Sommerferien vom 19. Juli bis 16. August 2017 jeweils am Mittwoch führt Willisau Tourismus wiederum die beliebten Napfwanderungen durch. Alle Wanderfreudigen sind herzlich eingeladen, das unbekannte östliche Napfgebiet in gemütlicher Gesellschaft zu entdecken. Die Wanderung führt ab Bramboden über die Stächelegg auf den Napf. Nach einem ausgiebigen Mittagshalt geht die Wanderung wieder zurück zur Stächelegg und Oberänzi nach Holzwäge. Die Wanderungen finden nur bei günstiger Witterung statt. Wanderstöcke werden empfohlen und eine Anmeldung ist erforderlich. Begleitet werden Sie durch die erfahrenen Wanderleiterinnen Theres Felber und Mägi Heller und die Wanderleiter Franz Häfliger, Erwin Lustenberger und Hans Amrein.

Auch diejenigen, welche die Umgebung auf eigene Faust entdecken möchten, finden im Tourismusbüro verschiede-

nes Prospekt- und Kartenmaterial zu den verschiedensten Wandermöglichkeiten in der Region.

- Dauer der Wanderung: 4 Stunden
- Verpflegung: Aus dem Rucksack oder auf dem Napf, bei der Stächelegg oder in Holzwäge
- Besammlung: 08.15 Uhr, Bahnhof Willisau
- Abfahrt: 08.30 Uhr, Bahnhof Willisau
- Rückfahrt: 16.44 Uhr, Holzwäge
- Ankunft: 17.27 Uhr, Bahnhof Willisau
- Kosten: Erwachsene CHF 20.00 / Kinder 6 bis 16 Jahre CHF 5.00 / GA CHF 10.00
- Anmeldung: Jeweils bis Montag, 16.00 Uhr bei Willisau Tourismus, Telefon 041 970 26 66 oder info@willisau-tourismus.ch



Der Napf ist ein beliebtes Ausflugsziel unserer Region.

▶ **Regionales Steueramt Willisau, Hergiswil b. W., Luthern, Gettnau, Grossdietwil**

▶ **Regionales Steueramt Willisau: Akontorechnungen 2017**

Anfangs Juni erhielten alle Steuerpflichtigen die Akontorechnung für das Jahr 2017. Die Akontorechnungen wurden auf Grund der vorhandenen Daten erstellt. Bitte prüfen Sie, ob das in der Rechnung aufgeführte Einkommen und Vermögen den voraussichtlichen Einkommen- und Vermögensverhältnissen für das Jahr 2017

entspricht. Weicht ihre Akontorechnung wesentlich von den aktuellen Verhältnissen ab, so wenden Sie sich an uns und teilen Sie die neuen Faktoren mit (steueramt@willisau.ch, Tel. 041 972 63 00).

Die Akontorechnung 2017 ist am 31. Dezember 2017 zur Zahlung fällig.

▶ **AHV-Zweigstelle Willisau: Jahresbericht Ausgleichskasse Luzern**

Laut Geschäftsbericht der Ausgleichskasse Luzern flossen im Jahr 2016 folgende Zahlungen an Einwohner/innen unserer Gemeinde:

Prämienverbilligung: Fr. 2'907'054.–

Ergänzungsleistungen zur AHV- oder IV-Renten: Fr. 4'973'701.–

Weitere Kennzahlen des Jahres 2016 der Ausgleichskasse Luzern sind unter www.ahvluzern.ch im Jahresbericht ersichtlich.

▶ **Jugend und Alter**

▶ **Aus der Jugendkommission Willisau-Gettnau**

Rückblick auf das 1. Halbjahr 2017

Am 15. und 22. März 2017 fand zusammen mit der Jugendarbeit eine Informationsveranstaltung für die Schüler/-innen der Kantonsschule statt. Alle Schüler/-innen aus Willisau und Gettnau wurden in einzelnen Gruppen von der 1. bis 5. Stufe jeweils über den Mittag ins Gemeindehaus eingeladen. Die Anwesenden sowie deren Lehrpersonen wurden von Stadträtin Sabine Büchli-Rudolf begrüsst. Sie zeigte einige wichtige Informationen über das Gemeindegewesen auf. Für viele Schüler/-innen war dies der erste Anlass im Gemeindehaus. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde der anwesenden Mitglieder aus der Jugendkommission und der Jugendarbeit wurden die Angebote der Jugendarbeit aufgezeigt. Nebst der Jobbörse und dem Materialverleih waren die zur Verfügung stehenden Räume ein grosses Thema. In einem kurzen Video konnten diese begutachtet werden. Im Anschluss an den Informationsteil wurde eine kleine Verpflegung im Stadt-

ratszimmer zur Verfügung gestellt. Dort nahmen sich die Verantwortlichen noch Zeit um die Anliegen der Schüler/-innen zu diskutieren.

Am 20. Mai 2017 lud die Jugendkommission alle Jugendverantwortlichen der Vereine aus Willisau und Gettnau zu einem Informationsmorgen ein. Die Anwesenden wurden von Stadträtin Sabine Büchli-Rudolf begrüsst. Anschliessend führte das Jugendkommissionsmitglied Martin Heller durch das Meeting. Der Vereinsförderpreis sowie die Projektanträge wurden erklärt respektive vorgestellt. Unterstützt durch zwei ehemalige Gewinner des Vereinsförderpreises wurden die Ideen für die Eingabe der Projekte erklärt und mit gezielten Fragen analysiert. Im zweiten Teil stellte Kilian Müller, Mitarbeiter Jugendbüro Willisau-Gettnau, die Angebote des Jugendbüros vor. Beim abschliessenden Apéro bedankte sich die Jugendkommission noch einmal bei den Vereinen für die Anwesenheit und für ihre grossartige Arbeit, welche sie für die Jugend leisten.



Kantischüler an der Informationsveranstaltung im Gemeindehaus.

Gerne erinnern wir noch einmal an die Eingabetermine der Vereinsunterstützung:

Projektunterstützung: 30. September 2017

Vereinsförderpreis: 31. Oktober 2017

Die Anträge können im Jugendbüro Willisau-Gettnau, Adlermatte 23, 6130 Willisau abgegeben werden oder direkt an die Jugendkommission, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau geschickt werden. Das Jugendbüro steht bei der Eingabe der Anträge gerne zur Verfügung. Die Unterlagen sind auf der Homepage <http://www.willisau.ch/jugend-alter/jugendbuero> zu finden.

Am Dienstag, 20. Juni 2017 durfte die Jugendkommis-

sion im Rahmen der Aufführung «AUS DEM TAKT» dem Jugendtheater Willisau den Vereinsförderpreis 2016 überreichen. Ausschlaggebend für den Gewinn des Preisgeldes über Fr. 2'500.00 war die Kooperation und Partizipation des Jugendtheaters nach dem Wechsel in der Projektleitung. Der Wunsch neue Akzente zu setzen und Jugendliche in verschiedenen Bereichen wie z.B. Spiel, Bühnenbild, Maske usw. einzusetzen, gelang hervorragend. Der Prozess der wachsenden Partizipation dient nicht zuletzt der Nachwuchsförderung in den eigenen Reihen. Die Jugendkommission gratuliert dem Jugendtheater Willisau ganz herzlich und bedankt sich für die unermüdliche Arbeit.



Vertreter der Jugendkommission Willisau-Gettnau mit dem Jugendtheater Willisau anlässlich der Übergabe des Vereinsförderpreises 2016.

► Aus der Jugendarbeit Willisau-Gettnau



Die Autoputzaktion kam in der Bevölkerung gut an.

Im Rahmen der Sackgeld-Jobbörse hat in den Frühlingsferien zum ersten Mal eine Autoputzaktion vor dem Jugendbüro stattgefunden. Dies war für einige Jugendliche eine gute Gelegenheit, erste kleinere Arbeitserfahrungen zu sammeln und ihr Sackgeld aufzubessern.

Die Aktion ermöglichte gute Kontakte und ganz interessante Gespräche mit vielen Menschen aus der Region Willisau und war für alle Beteiligten ein tolles Erlebnis.

Am 31. Mai hat im Zeughaus Sänti der Begegnungsanlass «Eat & Meet Jugendkultur» mit vielen verschiedenen Menschen aus den Bereichen Politik, Theater, Musik und Kleinveranstaltungen stattgefunden. Bei einem gemeinsamen Essen wurden in einer angeleiteten Form interessante Gespräche zu verschiedenen Aspekten der lokalen Jugendkultur geführt. Die Veranstaltung wurde von allen geschätzt, da Begegnungen mit Personen aus der Politik ermöglicht wurden und sich die Teilnehmenden untereinander vernetzen und daraus neue Ideen entstehen konnten.

Das Jugendbüro hat ab dem Ende der Sommerferien neue Öffnungszeiten. Anstelle der Öffnungszeiten am Donnerstag hat das Jugendbüro in Zukunft am Mittwoch und neu am Freitag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr offen. Dies entspricht den Bedürfnissen der Jugendlichen.

Das Jugendbüro ist vom Donnerstag 13. Juli bis und mit Dienstag 15. August ferienhalber geschlossen, wir sind somit am 16. und 18. August wieder in der Adlermatte 23 anzutreffen.

► **Alter mit Zukunft**

Der diesjährige Ausflug führt am Donnerstag, 14. September 2017 mit dem Car von Willisau ins Vallée de Joux nach Le Pont, mit einem Kaffeehalt in Avenches und einer Besichtigung des Reitsportzentrums. Nach einem feinen Mittagessen im Restaurant «de la Truite» geht die Fahrt weiter nach Estavayer le Lac. Anschlies-

send wird die Heimfahrt zurück nach Willisau angetreten, dies wiederum mit einem Kaffeehalt. Die Abfahrt ist um 7.30 Uhr auf dem Festhallenplatz und die Rückkehr ist um ca. 19.00 Uhr geplant. Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne Kurt Dill, Telefon 041 970 27 80.

► **Alterszentrum Willisau – Heim Breiten/Zopfmatte**



Einige Eindrücke aus dem stimmungsvollen Sommerfest.

► Sommerfest 2017 – singen, schwatzen, schwitzen und Glace schlecken

Bei strahlender Sonne fand das diesjährige Sommerfest im Alterszentrum Willisau, Heime Breiten/Zopf matt statt. Mit einem vom Jodlerklub Heimelig umrahmten Gottesdienst wurde das Fest eröffnet. Anschliessend lud die Küchencrew zu einem feinen Mittagessen ein. Gespannt warteten die Bewohnerinnen und Bewohner, die Festbesucher und auch das Personal auf die erste Darbietung des vielfältigen Unterhaltungsprogramms. Mit bekannten Schlagerliedern berührte Claudio de Bartolo die Herzen der Anwesenden. Trotz der sommerlichen Hitze wurde gesungen und mitgeschaukelt. Auch die nachfolgenden Darbietungen der Kindertrachtengruppe Willisau und des Nostalgiechörlis Dagmersellen trugen zur guten Stimmung im Festzelt bei.

Peter Birrer führte als Speaker mit seinen Witzen abwechslungsreich durch das Programm und erfreute die Gäste. Ein Mega-Spass für unsere kleinen Gäste waren die verschiedenen Hüpfburgen zum Spielen, Toben, Hüpfen und Herumtollen. Die Schminkerinnen zauberten Tiger, Blumen, Schmetterlinge und vieles mehr auf die Gesichter der Kinder und liessen deren Augen leuchten. Bei den Leiterinnen der Spielgruppe konnten die Kinder zusätzlich Töpfler bemalen und bepflanzen.

Wir bedanken uns bei den Bewohnerinnen und Bewohnern, den Gästen und allen Mitwirkenden im Hinter- und Vordergrund welche zum guten Gelingen dieses Sommerfestes beigetragen haben.

► Neue Lernende ab August 2017



Anna Achermann,
Willisau
Grundausbildung
3 Jahre: Fachfrau
Gesundheit EFZ



Nadja Pfister,
Grosswangen
Grundausbildung
3 Jahre: Fachfrau
Gesundheit EFZ



Katja Zangger,
Willisau
Grundausbildung
3 Jahre: Fachfrau
Gesundheit EFZ



Judith Roth,
Zell
Grundausbildung
3 Jahre: Fachfrau
Hauswirtschaft EFZ



Julian Geiser,
Pfaffnau
Grundausbildung
3 Jahre: Fachmann
Betriebsunterhalt
EFZ

► Soziales und Gesellschaft

► Deutschkurse für fremdsprachige Erwachsene in Willisau

Ab 5. September 2017 werden zwei Deutschkurse im Sprachniveau A1 (Vorstufe 1 und Vorstufe 2) angeboten. Die Kurse sollen helfen, sich im deutschsprachigen Alltag zurechtzufinden. Beide Kurse finden wöchentlich an einem Dienstagabend mit zwei Lektionen statt. Die Gesamtkosten betragen 221 Franken (28 Lektionen à Fr. 7, plus Kursbuch Fr. 25). Anmeldeformulare liegen im Eingangsbereich des Dienstleistungs- und Verwaltungszentrums Willisau auf oder

können unter www.willisau.ch-> Tourismus, Freizeit-> Vereine-> Deutschkurse heruntergeladen werden.

Anmeldeschluss ist der 22. August 2017! Eine schriftliche Anmeldung ist obligatorisch. Telefonische Anfragen richten Sie bitte an Karin Leichtle (041 980 14 74).

Informationen zu allen Deutschkursen verschiedener Niveaus im Kanton Luzern finden Sie auf folgender Homepage: www.fabialuzern.ch/kurse_veranstaltungen/deutschkurse_im_kanton_luzern.

Weitere Integrationsangebote der Stadt Willisau sind der «Internationale Frauentreff Willisau», welcher jeweils an einem Donnerstagabend im Monat um 19.30 Uhr stattfindet und das Willisauer Café International (wici), welches jeden Donnerstagnachmittag von 14.00

bis 16.00 Uhr – auch während der Schulferien und an Feiertagen – im Pfarreiheim durchgeführt wird.

Schweizerinnen und Schweizer sind ebenso eingeladen wie Migrantinnen und Migranten.

► Sportzentrum, Hallen- und Freibad

► Freibad Willisau

Geniesst den Sommer in der Badi!

Der Sommer gibt ganz mächtig Gas! Allen Grund also, es sich in der Badi gut gehen zu lassen und die Abkühlung zu geniessen. Nach wie vor kann die Willisauer Badi nicht mit grossen Rutschbahnen und Sprungtürmen protzen. Die grossen Trümpfe sind deren Charme und das (Natur-)Ambiente, welche die bald 100-jährige Freizeiteinrichtung am Fusse des Galgenberges ausstrahlt.

Die grossen, alten Bäume spenden kühlen Schatten und laden ein zum Relaxen, während sich die Kinder und Jugendlichen mit den vielen Spielmöglichkeiten vergnügen: Wasserfloss, Wasserlaufbahn, Feder- und Luftkissen-Trampoline, Billard, Töggelikasten, Beachvolley, Korbball und Fussball. Seit letztem Sommer gibt es auch eine Boccia-Bahn, wo dem Spiel mit den schweren Kugeln gefrönt werden kann.

Ein gesellschaftlicher Treffpunkt und deshalb nicht aus der Badi wegzudenken ist die grosszügige Grillstelle, die (fast) jederzeit kostenlos benützt werden kann.

Ergänzt wird diese mit einer idyllischen, schattenspendenden Pergola. Ein Renner bei den Kindern sind die sehr naturnah gestalteten Spielarenen beim Kleinkinder-Bassin und neben der Spielwiese, wo gar ein gestrandetes Holzboot liegt. Dort können sich die Kleinen und auch die Eltern mit Sand, Steinen, Schwemmholz und Wasser kreativ beschäftigen. Nach wie vor ist für die Schwimmer/-innen eine separate Bahn abgesperrt. Neben vielen anderen Leckereien geniessen die Gäste sehr feine Cappuccino, Latte Macchiato, Espresso usw. in Max Havelaar-Qualität.

Alle sind im Freibad Willisau willkommen. Nicht nur Sonnenanbeter und Badende, sondern auch Spaziergänger, Wanderer und Biker. Auf der Kiosk-Terrasse kann ein erstaunlich reichhaltiges Angebot genossen werden. Ein Besuch der familien- und kinderfreundlichen, sehr gepflegten und preisgünstigen Willisauer Badi lohnt sich also auf jeden Fall.

Kunst in der Badi! Haben Sie die mit der Motorsäge kunstvoll gestalteten, rund 300-jährigen Lindenstämme schon gesehen?



Die Willisauer Badi lädt ein, den Sommer unter anderem auch dort unter den mächtigen, schattenspendenden Bäumen zu verbringen.



Dieser gegen 300-jährige Lindenholzstamm ist von Motorsägenkünstler Bruno Erni aus Zell gestaltet worden.

► **Hallenbad Willisau**

Nur kurze Sommerpause – drei Wochen Ferien-Schwimmkurse

Das Hallenbad macht auch diesen Sommer wieder nur eine kurze Revisionspause. **Vom 1. bis 23. Juli ist das Hallenbad ganz geschlossen.** In dieser Zeit werden die technischen Anlagen überholt.

Ab Montag, 24. Juli bis Sonntag, 20. August ist das Hallenbad bei schlechtem Wetter dann jeweils wieder von 09.00 bis 18.00 Uhr (Samstag/Sonntag 09.00 bis 17.00 Uhr) geöffnet. Aber Achtung: In den Sommerferien gibt es kein Frühschwimmen.

Ab Montag, 21. August steht das Hallenbad allen Gästen wieder zu den gewohnten Zeiten zur Verfügung. In den **Sommerferien-Schwimmkursen** vom 24. bis 28. Juli, 7. bis 11. August und 13. bis 17. August hat es noch ein paar wenige freie Plätze. Programm siehe www.sportwillisau.ch / Anmeldung nur über schwimmkurse@willisau.ch möglich.

Das ordentliche Schwimmkurs-Programm September bis Dezember 2017 erscheint zirka Mitte Juli und kann unter Telefon 041 972 60 10 bestellt oder auf www.sportwillisau.ch eingesehen werden.

► **Sportzentrum Willisau**

Tolle Beachanlage und weitere Bewegungsangebote

Nach wie vor ein Renner ist die Beachanlage BBZ, welche nun bereits das sechste Jahr in Betrieb ist.

Die 1'200 m² grosse Sandfläche wird unter tags von den Schulen bespielt, und abends und an den Wochenenden «geniessen» die Vereine, Kurse und Lager das kräftezehrende und trotzdem spassige Training im feinen Sand. In dieser Beachanlage ist das Essen, Trinken und Rauchen verboten. Ebenfalls haben Tiere auf der Sandfläche nichts zu suchen. Zudem ist das Tor nach jeder

Benützung zu schliessen. Für Benützungsordnung und Reservationen für die Beachanlage siehe www.sportwillisau.ch.

Weitere, jederzeit zugängliche Bewegungsangebote auf dem Schlossfeld sind die Finnenbahn, welche sich leicht coupiert durch die Sportanlagen windet; die kleine Skateanlage bei der Sporthalle BBZ, die Boulderwand, welche von der SAC Ortsgruppe Napf unterhalten wird und einiges an Kraft und Koordination abverlangt, und dann natürlich der ZÜRICH-vitaparcours im Hirserenwald. Dieses gepflegte «24-Stunden-Openair-Fitness-Studio» bietet aktive Erholung und viel Spass für die ganze Familie.



Stefan Vollenwyder vom Sportzentrum und eine Gruppe von Schülern beim Einbau von 30 Tonnen neuem Quarzsand. Die 1'200 m² grosse Beachanlage Schlossfeld ist jetzt mit über 500 Tonnen schönstem Quarzsand gefüllt und lädt zum Spielen und Trainieren ein.

Keine Betriebsferien – viele Sportlager kommen nach Willisau

Wie schon seit vielen Jahren macht das Sportzentrum auch dieses Jahr keine Betriebsferien. So haben die eigenen Vereine die Möglichkeit, auch in den Sommerferien zu trainieren. **Diese Ferien-Trainings sind im Sportzentrum jedoch zwingend anzumelden (041 972 60 10 oder sport@willisau.ch), damit sie mit den Lagerbelegungen koordiniert werden können.**

Über die Sommerferien herrscht auf den Sportanlagen auf dem Schlossfeld nämlich erneut Hochbetrieb.

In den sechs Sommer-Ferienwochen sind gleich gegen 20 Lager oder Kurse aus der ganzen Schweiz mit über 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gern gesehene Gäste im Willisauer Sportzentrum. Und diese Gäste werden neben den grosszügigen Sportanlagen natürlich auch die Willisauer Altstadt und die ganze Region geniessen und hoffentlich bleibende Eindrücke mit nach Hause nehmen.

Die betriebenen Sportarten sind Karate, Fussball, Handball, GeTu, Leichtathletik, Unihockey, Volleyball und Beach-Volleyball.



Auch in diesen Sommerferien ist das Sportzentrum wieder Gastgeber von rund 20 Sportlagern. Darunter ist auch ein internationales Karatelager unter der Leitung von Ruth und Markus Nöpflin, welche selber die höchste Gurtauszeichnung tragen.

Ökologie und Biodiversität wird gefördert

Aufwendig unterhaltene und gedüngte Rasenflächen und extensiv-ökologisch gepflegte Nebenflächen ergänzen sich auf dem Schlossfeld-Areal sehr harmonisch. Seit Jahren wird bei der Bewirtschaftung der Aussenanlagen – und hier sind auch diejenigen der Schulanlagen und des Freibades eingeschlossen – darauf geachtet, dass wirklich nur diejenigen Flächen intensiv bewirtschaftet werden, die für das Sporttreiben notwendig sind. Bei allen anderen Nebenflächen wird so wenig als möglich Hand angelegt, also der Natur viel Freiraum gelassen oder sie werden von Schafen geweidet. Selbst die Liege- und Spielwiese im Freibad hat seit über 25 Jahren keinen Dünger mehr erhalten.

So haben sich die einst öden Nebenflächen um die Rasenplätze inkl. Kalchtarenbord in wertvolle Blumen-

wiesen verwandelt. Mit Ast- und Steinhaufen, Wurzelstöcken, Totholz, Bienenhotels, Vogelnistkästen und einheimischen Sträuchern und Bäumen sind Kleinstrukturen geschaffen worden, wo sich Vögel, Igel, Eidechsen, Blindschleichen, Insekten, Wildbienen usw. sehr wohl fühlen.

Diese Bewirtschaftung hat eigentlich nur Vorteile

Weniger Arbeitsaufwand und weniger Kosten, da kein Dünger und keine Bewässerung notwendig ist; eine grössere Artenvielfalt und erst noch viele natürliche Entdeckungsmöglichkeiten für die Kinder.

So ist das Schlossfeld nicht «nur» ein intensiv genutztes Sport-Areal, sondern es ist auch ein herrliches Naherholungsgebiet mit vielen Bänklis für die nicht sporttreibende Bevölkerung oder die Zuschauer der vielen Sportanlässe.



Hotels für Wildbienen gehören im Sportzentrum gleichermassen ins Bild wie die fast 40 Vogelnistkästen, welche jährlich einmal, auf dem Bild durch Titus Arnold vom Sportzentrum, kontrolliert werden.

► **Terminkalender 10. Juli bis 15. Oktober 2017**

► **Wichtige Termine**

Sommerferien

Samstag, 8. Juli bis Sonntag, 20. August

Häckselservice (Anmeldung unter 041 972 63 80 oder bauamt@willisau.ch)

Mittwoch, 30. August

Mittwoch, 11. Oktober

Eidg. und Kant. Volksabstimmung

Sonntag, 24. September

Urnenbüro-Öffnungszeiten: 10.45 bis 11.15 Uhr

Herbstferien

Samstag, 30. September bis Sonntag, 15. Oktober

▶ **Veranstaltungskalender**

jeden Donnerstag

Willisauer Café International, Pfarreiheim Willisau,
14.00–16.00 Uhr

Juli

- 10. Mütter- und Väterberatung (mit Anmeldung), SoBZ Region Willisau-Wiggertal, kath. Pfarreiheim, im Grund 3, 10.00–12.00 Uhr / 13.30–16.00 Uhr
- 11. Minigolf oder Jassen, vitaswiss, Restaurant Schlossfeld, 19.30 Uhr
- 17. Grünabfuhr, Gemeindegebiet
- 17. Mütter- und Väterberatung (mit Anmeldung), SoBZ Region Willisau-Wiggertal, kath. Pfarreiheim, im Grund 3, 10.00–12.00 Uhr
- 19. Geführte Napfwanderungen, Willisau Tourismus, Hauptgasse 10, 08.15–17.30 Uhr
- 19. Seniorenwanderung Sidelhorn, Schweizerischer Alpenclub Sektion Pilatus/OG Napf
- 20. Mittagstisch, Alter mit Zukunft, Restaurant Schlossfeld, Alter mit Zukunft, 11.30 Uhr
- 23. Menzberg Schwinget, Schwingklub Wiggertal
- 25. Seniorenwanderung Gitschenberg–Brüsti (UR), Schweizerischer Alpenclub Sektion Pilatus/OG Napf
- 26. Geführte Napfwanderungen, Willisau Tourismus, Hauptgasse 10, 08.15–17.30 Uhr
- 29. + 30.: Flaschenmuseum offen, Flaschenverein Willisau, Käppelimmatt 1, 10.00–16.00 Uhr
- 31. 10 Jahre Road Runners, road-runners.ch, Clubhaus Rötelberg, 20.00 Uhr

August

- 02. Geführte Napfwanderungen, Willisau Tourismus, Hauptgasse 10, 08.15–17.30 Uhr
- 05. Öffentliche Städtliführung, Willisau Tourismus, Hauptgasse 10, 10.30–12.00 Uhr
- 07. Grünabfuhr, Gemeindegebiet
- 08. Alter mit Zukunft, Wanderung, Programm nach Ansage
- 09. Geführte Napfwanderungen, Willisau Tourismus, Hauptgasse 10, 08.15–17.30 Uhr
- 14. Mütter- und Väterberatung, SoBZ Region Willisau-Wiggertal, kath. Pfarreiheim, im Grund 3, 10.00–12.00 Uhr (mit Anmeldung) und 13.30–16.00 Uhr (ohne Anmeldung)
- 15. Vereinsspringen mit Feldgottesdienst, Kavallerie-Reitverein Willisau, Wellberg, 10.30 Uhr
- 16. Geführte Napfwanderungen, Willisau Tourismus, Hauptgasse 10, 08.15–17.30 Uhr

- 17. Seniorenausflug, frauenimpuls Willisau
- 17. Mittagstisch, Alter mit Zukunft, Alterszentrum Zopfmat, 11.30 Uhr
- 19. Sponsoren-Picknick 2017, Volksmusikfreunde, Schützenhaus Willisau-Land, 16.00 Uhr
- 20. Vereinsreise, Pilzverein Willisau
- 20. Familienpicknick, Modellfluggruppe, Flugplatz Stocki, 11.30 Uhr
- 21. Grünabfuhr, Gemeindegebiet
- 21. Mütter- und Väterberatung (mit Anmeldung), SoBZ Region Willisau-Wiggertal, kath. Pfarreiheim, im Grund 3, 10.00–12.00 Uhr / 13.30–16.00 Uhr
- 22. Seniorenwanderung Böli, Schweizerischer Alpenclub Sektion Pilatus/OG Napf
- 24. Biken für Frauen, frauenimpuls Willisau, Festhalle, 13.30 Uhr
- 25. Naturrundgang in Luzern, Naturschutz Verein Willisau, Treffpunkt: Bahnhof Willisau, 17.20 Uhr
- 25. Pilzbestimmungsabend, Pilzverein Willisau, Restaurant Sonne, Alberswil
- 26. 130-Jahr-Jubiläum Willisauer Gewerbe, Willisauer Gewerbe, Städtli, 14.00–23.00 Uhr
- 26. + 27.: Flaschenmuseum offen, Flaschenverein Willisau, Käppelimmatt 1, 10.00–16.00 Uhr
- 26. Obligatorisches, Stadtschützen Willisau, 15.30–17.30 Uhr
- 28. Mütter- und Väterberatung (mit Anmeldung), SoBZ Region Willisau-Wiggertal, kath. Pfarreiheim, im Grund 3, 10.00–12.00 Uhr
- 30. August–03. September: Jazz Festival Willisau 2017
- 31. Monatsmarkt, Altstadt Willisau
- 31. Biken für Frauen, frauenimpuls Willisau, Festhalle, 13.30 Uhr

September

- 02. Ludothek, Rampenverkauf, Spittelgass 6, 14.00–16.00 Uhr
- 02. + 03.: Öffentliche Städtliführung mit Kirchturmbesteigung, Willisau Tourismus, Hauptgasse 10, 13.30–15.30 Uhr
- 02. Eidg. Schwinger-Schnuppertag, Schwingklub Wiggertal, Schwinghalle, Schlossfeld
- 04. Grünabfuhr, Gemeindegebiet
- 04. Mütter- und Väterberatung, SoBZ Region Willisau-Wiggertal, kath. Pfarreiheim, im Grund 3, 10.00–12.00 Uhr (mit Anmeldung) und 13.30–16.00 Uhr (ohne Anmeldung)
- 05. Alter mit Zukunft, Wanderung, Programm nach Ansage, Alter mit Zukunft
- 05.–19. Dezember: Deutsch für Anfänger – Vorstufe 2 (A1/2) – Teil 1, Deutschkurse in Willisau, Gemeinschaftsraum Zehntenplatz 2, Di 20.15–21.55 Uhr

-
- 05.–19. Dezember: Deutsch für Anfänger–Vorstufe 1 (A1/1) – ohne Vorkenntnisse, Deutschkurse in Willisau, Gemeinschaftsraum Zehntenplatz 2, Di 18.15–19.55 Uhr
-
06. Spielfest Elternzirkel, frauenimpulswillisau
-
07. Biken für Frauen, frauenimpulswillisau, Festhalle, 13.30 Uhr
-
07. Herbstwanderung, vitaswiss
-
08. Pilzbestimmungsabend, Pilzverein Willisau, Restaurant Sonne Alberswil, 20.00 Uhr
-
09. Kilbischiesse, Stadtschützen Willisau, 13.30–17.30 Uhr
-
13. Wallfahrt nach Bramboden, frauenimpulswillisau
-
13. Vortragsübung des Gambenconsorts, Musikinstrumentensammlung, Am Viehmarkt 1, 19.30 Uhr
-
14. Biken für Frauen, frauenimpulswillisau, Festhalle, 13.30 Uhr
-
14. Alter mit Zukunft, Tagesausflug, Programm nach Ansage, Alter mit Zukunft
-
14. Internationaler Frauentreff Willisau, Gemeinschaftsraum Zehntenplatz 2, 19.30 Uhr
-
15. Pilzbestimmungsabend, Pilzverein Willisau, Restaurant Sonne Alberswil, 20.00 Uhr
-
15. Spiel- und Sporttag HPS und Regelschule, 09.00–15.00 Uhr
-
15. Seniorenwanderung Valle Morobbia, Schweizerischer Alpenclub Sektion Pilatus/OG Napf
-
16. Kilbischiesse, Stadtschützen, 13.30–17.30 Uhr
-
17. Herbstwanderung, Pilzverein Willisau, Höll-Hübeli, 10.00 Uhr
-
18. Grünabfuhr, Entsorgung Willisau, Gemeindegebiet
-
18. Mütter- und Väterberatung (mit Anmeldung), SoBZ Region Willisau-Wiggertal, kath. Pfarreiheim, im Grund 3, 10.00–12.00 Uhr/13.30–16.00 Uhr
-
21. Biken für Frauen, frauenimpulswillisau, Festhalle, 13.30 Uhr
-
21. Mittagstisch, Alter mit Zukunft, Restaurant Sternen, 11.30 Uhr
-
22. Pilzbestimmungsabend, Pilzverein Willisau, Restaurant Sonne Alberswil, 20.00 Uhr
-
22. Seniorenwanderung Rawilpass (Iffigenalp–Lac de Tseuzier), Schweizerischer Alpenclub Sektion Pilatus/OG Napf
-
23. Willisauer Lauf, STV Willisau Turnverein, Städtli, ab 10.00 Uhr
-
23. Segelflugwettbewerb, Modellfluggruppe Willisau, Flugplatz Stocki, 13.00 Uhr
-
23. + 24.: Flaschenmuseum offen, Flaschenverein Willisau, Käppelimmatt 1, 10.00–16.00 Uhr
-
24. Von Tuten und Blasen–Eröffnung der neuen Sonderausstellung, Musikinstrumentensammlung Willisau, Am Viehmarkt 1, 14.00–17.00 Uhr

-
25. Mütter- und Väterberatung (mit Anmeldung), SoBZ Region Willisau-Wiggertal, kath. Pfarreiheim, im Grund 3, 10.00–12.00 Uhr
-
26. Seniorenwanderung Beichlen, Schweizerischer Alpenclub Sektion Pilatus/OG Napf
-
28. Biken für Frauen, frauenimpulswillisau, Festhalle, 13.30 Uhr
-
29. Pilzbestimmungsabend, Pilzverein Willisau, Restaurant Sonne Alberswil, 20.00 Uhr
-
30. Mobile Giftsammlung, Energiekommission, Zehntenplatz, 09.00–12.00 Uhr

Oktober

-
02. Grünabfuhr, Gemeindegebiet
-
02. Mütter- und Väterberatung (mit Anmeldung), SoBZ Region Willisau-Wiggertal, kath. Pfarreiheim, im Grund 3, 10.00–12.00 Uhr
-
02. Mütter- und Väterberatung (ohne Anmeldung), SoBZ Region Willisau-Wiggertal, kath. Pfarreiheim, im Grund 3, 13.30–16.00 Uhr
-
03. Alter mit Zukunft, Wanderung, Programm nach Ansage
-
06. Mizmor LeDavid: Frühe hebräische Musik in Europa, Musikinstrumentensammlung, Am Viehmarkt 1, 19.30 Uhr
-
07. Öffentliche Städtliführung, Willisau Tourismus, Hauptgasse 10, 10.30–12.00 Uhr
-
07. Senioren-Herbstwanderung im Entlebuch, Schweizerischer Alpenclub Sektion Pilatus/OG Napf
-
11. Musikinstrumentensammlung geöffnet, Musikinstrumentensammlung, Am Viehmarkt 1, 14.00–17.00 Uhr
-
11. Häckselservice, Gemeindegebiet
-
11. Pouletessen, vitaswiss, 18.00 Uhr
-
12. Musiknachmittag, frauenimpulswillisau, Alters- und Pflegezentrum Waldruh
-
13. Pilzbestimmungsabend, Pilzverein Willisau, Restaurant Sonne Alberswil, 20.00 Uhr
-
13. Seniorenwanderung Hoher Kasten, Schweizerischer Alpenclub Sektion Pilatus/OG Napf
-
- 14.–16.: Kilbi, SHII-HÜÜ-TEE, Korbball-Kilbistand, Lebkuchendreher, STV Willisau Turnverein, Städtli
-
- 14.–16.: Kilbi, Kafi Chatz, frauenimpulswillisau, Spielgruppenraum Spittel
-
14. Raclettestube Kilbi, Männerchor Harmonie, Festhalle, ab 17.00 Uhr
-
15. Raclettestube Kilbi, Männerchor Harmonie, Festhalle, ab 11.00 Uhr
-
16. Raclettestube Kilbi, Männerchor Harmonie, Festhalle, ab 17.00 Uhr
-
16. Kilbimarkt mit Maschinenmarkt, Altstadt Willisau

Hinweise

Jahres- und Abfallentsorgungskalender 2017

red. Der Willisauer Planer (Jahreskalender 2017) kann auf der Homepage www.willisau/Onlineschalter/oeffentliche-Dienste und der Abfallentsorgungskalender 2017 unter [www.willisau/Für den Alltag/Entsorgung](http://www.willisau/Für-den-Alltag/Entsorgung) heruntergeladen werden.

Verkehrshaus der Schweiz in Luzern – Gratis-Eintrittskarten

red. Kostenloser Eintritt ins Verkehrshaus der Schweiz (pro Tag fünf Gratis-Eintrittskarten). Exklusives Angebot für die Einwohnerinnen und Einwohner von Willisau. Die Tickets können via Telefon 041 972 63 63 oder direkt am Schalter der Stadtkanzlei gebucht/abgeholt werden.

Flexicard (Bahnbillett)

Sie können die Flexicard direkt über die Homepage bestellen: GA-Bestellprogramm auf www.willisau.ch (Onlineschalter). Benützen Sie doch einfach dieses bequeme Angebot von zu Hause aus. **Die Billette kosten für Einheimische Fr. 40.– und für Auswärtige Fr. 45.–.** Es stehen acht Billette pro Tag zur Verfügung.

Raumverwaltungsplattform

www.event.willisau.ch oder über die Leitung der Reservationszentrale, Telefon 041 970 38 88.

Impressum

Herausgeberin: Stadtkanzlei Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Tel. 041 972 63 63, Fax 041 972 63 64
stadtkanzlei@willisau.ch, www.willisau.ch
Erscheinung: Quartalsweise in alle Haushalte

Layout: Agentur Frontal AG, Bruggmatt 1, 6130 Willisau
Nächste Ausgabe: Oktober 2017
Einsendeschluss: 13. September 2017
Sie können jede Ausgabe des WillisauInfos unter www.willisau.ch ausdrucken/ansetzen.

Bestellung

Die Zustellung der Broschüre «WillisauInfo» inkl. der Schulbroschüre «Schuel isch es» erfolgt in alle Haushalte von Willisau. An interessierte auswärtige Personen wird die Broschüre gegen eine Jahresabo-Gebühr von Fr. 20.– versandt. Für die Bestellung der nächsten

Ausgaben verwenden Sie bitte den untenstehenden Talon. Sie erhalten danach eine anteilmässige Rechnung für das laufende Jahr. Sie können auch jede Ausgabe des WillisauInfos unter www.willisau.ch ausdrucken/ansetzen.

Bestelltalon «WillisauInfo» und «Schuel isch es»

Das «WillisauInfo» und «Schuel isch es» wird in alle Willisauer-Haushalte versandt. Der Anmeldetalon gilt für weitere Interessenskreise.

Name _____ Vorname _____

Strasse _____ PLZ/Ort _____

Datum _____



Talon senden an
Stadtkanzlei Willisau
Zehntenplatz 1
6130 Willisau
oder per E-Mail
stadtkanzlei@willisau.ch
Fax 041 972 63 64
Tel. 041 972 63 63